

## Das Tier in der Rechtsgeschichte

**Ort:** Großherzogliches Palais am Karlsplatz  
(Akademiegebäude)  
Karlsstraße 4  
69117 Heidelberg

**Datum:** 2. bis 4. April 2014

**Beginn:** 2. April 2014, 10:30 Uhr

Um (formlose) vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Tiere als ständige Begleiter – und Feind

Tiere spielten im Alltag der Menschen vergangener Jahrhunderte eine noch weit größere Rolle als heute. Nutztiere waren ständige Begleiter und Stütze, Wildtiere permanente Bedrohung. Kein Wunder also, dass sich auch das Recht stets intensiv mit den Tieren befasste. Von den frühmittelalterlichen Stammesrechten über den berühmten „Sachsenspiegel“ (um 1230) bis hin zum Preußischen Landrecht (1794): Fast alle bedeutenden Rechtstexte enthalten zahlreiche Regelungen über Tiere.

### Mal fast ein Mensch, mal nur Sache

Vor Gericht wurden Tiere mal wie Menschen behandelt – und wegen begangener Straftaten zum Tode verurteilt. Mal wurden sie als bloßes Eigentum angesehen, mit dem der Halter nach Belieben verfahren durfte – aber auch für Schäden Dritter haften musste. Seltener wurden Tiere als Mitgeschöpfe anerkannt, die Schutz vor Gewalt und Missbrauch verdienten.

### Tierquälerei oder Tierschutz?

Von den Pferden im Straßenverkehr bis hin zum „Asyl“ für Almkühe, die vom Schnee überrascht wurden, von am Galgen gehängten Hunden bis hin zum Löwen als Wappentier: Die interdisziplinäre Tagung will die bislang wenig beachtete Rolle der Tiere in der Rechtsgeschichte in ihrer Buntheit und Vielfalt beleuchten. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auf dem im Recht abgebildeten Verhältnis von Mensch und Tier liegen.

### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

#### FORSCHUNGSSTELLE DEUTSCHES RECHTSWÖRTERBUCH

Karlsstraße 4  
D-69117 Heidelberg  
Telefon +49 6221 | 54 3270 oder 54 3271  
drw-tagung@adw.uni-heidelberg.de

#### TAGUNGSLEITUNG

Dr. iur. Andreas Deutsch und  
Prof. Dr. phil. Peter König

- Ein Tagungsband ist geplant.
- Um (formlose) vorherige Anmeldung wird gebeten.

#### MEHR INFO IM INTERNET UNTER:

[www.deutsches-rechtswoerterbuch.de/aktuell.htm](http://www.deutsches-rechtswoerterbuch.de/aktuell.htm)

**Titelbild:** Ausschnitt von einer Schützenscheibe, Hällisch-Fränkisches-Museum Schwäbisch Hall.

## Das Tier in der Rechtsgeschichte

Eine Tagung der Forschungsstelle  
Deutsches Rechtswörterbuch (DRW)  
vom 2. bis 4. April 2014 in Heidelberg



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

## Programm

### MITTWOCH, 2. APRIL 2014

10:30 Uhr GRUSSWORTE, EINFÜHRUNG

#### Zum Umgang mit Tieren – eine interdisziplinäre Annäherung

11:00 Uhr **PROF. DR. MED. WOLFGANG U. ECKART**  
Heidelberg

Philosophisch-kulturgeschichtliche Aspekte der  
Tier-Mensch-Beziehung aus medizinisch-historischer  
Perspektive

11:45 Uhr **PROF. DR. PHIL. ANJA LOBENSTEIN-REICHMANN**  
Göttingen/Prag

Zur Tier-Metapher im Recht

12:30 Uhr **PROF. DR. IUR. DRES. H.C.  
FRIEDRICH-CHRISTIAN SCHROEDER** | Regensburg

Geschichte der Strafbarkeit von Tierquälerei

13:15–14:30 Uhr MITTAGSPAUSE

#### Zur Rolle der Tiere in ausgewählten Rechtsquellen

14:30 Uhr **DR. PHIL. HANS HÖFINGHOFF** | Ennepetal

Tiere in den frühmittelalterlichen Leges.  
Aus Sicht der historisch-philologischen  
Bezeichnungsforschung

15:15 Uhr **DR. IUR. DIETLINDE MUNZEL-EVERLING** | Wiesbaden

Tierdarstellungen in den Sachsenspiegel-  
Bilderhandschriften

16:00–16:30 Uhr KAFFEEPAUSE

16:30 Uhr **PROF. DR. PHIL. MICHAEL PROSSER-SCHELL**  
Freiburg

Zur Rolle des Tiers in den Weistümern

17:15 Uhr **PROF. DR. IUR. INGE KROPPENBERG** | Göttingen

Römische Tierprozesse? Rechtskulturelle Aspekte  
der damnatio ad bestias

anschl. GEMEINSAMES ABENDESSEN DER  
REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### DONNERSTAG, 3. APRIL 2014

#### Zivil- und öffentlich-rechtliche Aspekte im Umgang mit Tieren in Stadt und Land

9:00 Uhr **PROF. DR. IUR. DR. H.C. MULT. ANDREAS WACKE**  
Köln

Der Vogel Strauß als Beispiel für Gesetzesanalogie –  
ein Phantasma? Grenzfragen der römischen Tier-  
halterhaftung

9:45 Uhr **PROF. DDR. MARTIN P. SCHENNACH** | Innsbruck

Jagdrecht, Wilderei und „gute Policy“. Normative  
Ordnungsvorstellungen in der Frühen Neuzeit

10:30–11:00 Uhr KAFFEEPAUSE

11:00 Uhr **PROF. DR. IUR. HANS-GEORG HERMANN** | München

Die Stellung der Tiere im Almrecht

11:45 Uhr **PROF. DR. PHIL. KURT ANDERMANN** | Freiburg

Das Huhn im Recht. Zinshühner im Spiegel der spät-  
mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Überlieferung

12:30–14:30 Uhr MITTAGSPAUSE

#### Tiere im Strafrecht: „Täter“, „Opfer“ und „Objekt“

14:30 Uhr **PROF. DR. PHIL. PETER DINZELBACHER** | Wien

Tierprozesse und Tierstrafen

15:15 Uhr **PROF. DR. IUR. STEPHAN MEDER** | Hannover

Zum Hängen von Hunden

16:00–16:30 Uhr KAFFEEPAUSE

16:30 Uhr **PROF. DR. PHIL. FRANCISCA LOETZ**  
**DR. PHIL. ALINE STEINBRECHER** | Zürich

Wenn Sodomie Bestialität ist. Tierische  
Kriminalität im frühneuzeitlichen Zürich

17:15 Uhr **PROF. DR. IUR. WOLFGANG SCHILD** | Bielefeld

Tiere und Hexerei

18:30 Uhr ABENDFÜHRUNG „DAS TIER IN DER STADT“

### FREITAG, 4. APRIL 2014

#### Tiere und Recht in Sprache und Kunst

9:00 Uhr **PROF. DR. PHIL. GEORG SCHEIBELREITER** | Wien

Tiersymbolik in der Heraldik

9:45 Uhr **PROF. DR. PHIL. JOHANNES TRIPPS** | Leipzig

Tierdarstellungen in rechtlichen Kontexten

10:30–11:00 Uhr KAFFEEPAUSE

11:00 Uhr **PROF. DR. THEOL. MARTIN JUNG** | Osnabrück

Der Umgang mit den Tieren als Thema der  
frühneuzeitlichen protestantischen Theologie

11:45 Uhr **DR. PHIL. JANA JÜRGS** | Bremen

„Wo das Löwenfell nicht zureicht, muss man den  
Fuchspelz anziehen“: Reineke Fuchs im frühneu-  
zeitlichen Diskurs um Recht und Gerechtigkeit

12:30–14:00 Uhr MITTAGSPAUSE

#### Ein Ausblick auf Europa

14:00 Uhr **PROF. DR. IUR. MARITA GIMÉNEZ-CANDELA**  
Barcelona

Zur Rechtsgeschichte des Tiers aus spanischer Sicht

14:45 Uhr **PROF. DR. PHIL. ULRICH KRONAUER** | Karlsruhe

Von der Grausamkeit gegen Tiere – in der  
französischen und deutschen Aufklärung

15:30 Uhr SCHLUSSDISKUSSION

ca. 16:00 Uhr ENDE DER TAGUNG

**Tagungsort:** Großherzogliches Palais am Karlsplatz  
(Akademiegebäude)  
Karlsstraße 4  
D-69117 Heidelberg